

Herzlich willkommen!



Ich freue mich auf einen spannenden
WEITERBILDUNGSTAG MIT EUCH!

1

Programm

- 0830 Zielsetzungen, Programm
- 0840 Vorerfahrungen, wirksames Coaching
- 0910 Gesprächsformen im Praktikum – das 3-Ebenen-Mentoring
Das Feedbackgespräch – Einsatzmöglichkeiten, Wirkung, Übung
- 1015 Pause
- 1045 Was Studierende im Praktikum wünschen und weshalb dies nicht ausreicht
Das Reflexionsgespräch
- 1115 Unterrichtsbeobachtung – Unterrichtsvideo
- 1215 MITTAG
- 1315 Wahrnehmung
- 1400 Übung Reflexionsgespräch
- 1500 Pause
- 1520 Auswertung Übung
- 1540 Videoanalyse „Reflexionsgespräch“
- 1600 Bilanz, Schlussrunde, Ausblick
- 1615 Ende

2

Grundlegende Basis eines förderlichen Feedbacks: Begegnung – Wertschätzung - Respekt

«Das grösste Geschenk, das ich von jemandem bekommen kann, ist, dass er **mich sieht, mir zuhört, mich versteht** und **mich bewegt**.

Das grösste Geschenk, das ich einem Menschen machen kann, ist, **ihn zu sehen, ihm zuzuhören, ihn zu verstehen, ihn zu bewegen**.

Wenn das gelingt, habe ich das Gefühl, diesem Menschen wirklich **begegnet** zu sein.»



Virginia Satir

Quelle: Virginia Satir, Wikipedia

3



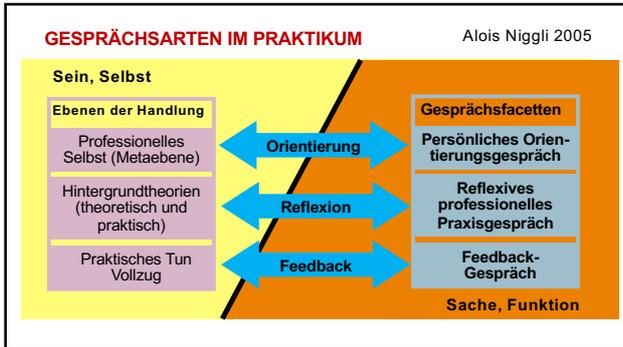
4



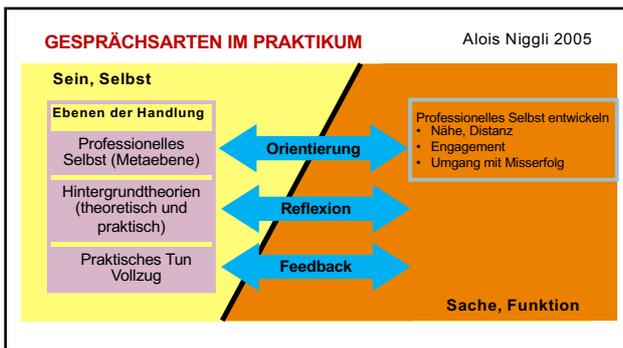
5



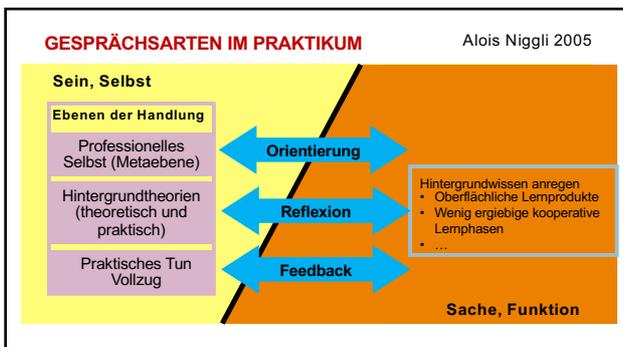
6



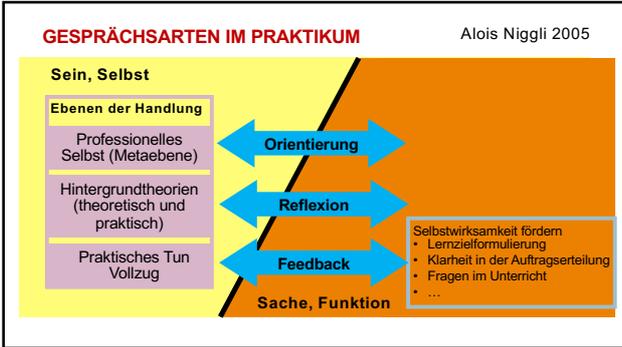
7



8



9



10

Das Feedbackgespräch

WIRKSAMKEIT UNTERSCHIEDLICHER FEEDBACKTYPEN

| | | | | | |
|----------------------|---------|------|---------------------|---------------|-----|
| Korrektheit | richtig | .43 | Komplexität Aufgabe | hoch | .03 |
| | falsch | .25 | | tief | .55 |
| Wiederholte Versuche | ja | .55 | | | |
| | nein | .27 | | | |
| Verunsicherung | ja | -.14 | Selbstachtung | stark bedroht | .08 |
| | nein | .33 | | wenig bedroht | .47 |

Kluger & DeNisi, 1996

11

| 3 Nutzung der Unterrichtszeit | Die Aussage ... | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | wir nicht so | wir eher nicht so | wir eher so | wir so |
| 3.1 Die Unterrichtsstunde beginnt pünktlich. Die Lehrperson kommt „sofort zur Sache“. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 Notwendige Geräte und Materialien liegen bereit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 In dem Unterrichtsablauf wird keine Zeit vertrödet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4 Die gesamte Unterrichtszeit wird für fachliche Themen verwendet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 Organisatorische bzw. Ablauffragen werden schnell geklärt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

12

| 1.12 Lehrerfragen im Unterricht | |
|---------------------------------|---|
| 1 | Die Fragen sind bedeutsam |
| 2 | Die Fragen sind klar, kurz, eindeutig |
| 3 | Die Fragen variieren sinnvoll zwischen Fakten- und Denkfragen sowie engen und weiten Fragen? |
| 4 | Die Lehrperson stellt auch Analyse-, Synthese- und Bewertungsfragen |
| 5 | Die Lehrperson vermeidet ermüdende Frage-Antwort-Frage-Sequenzen |
| 6 | Die Fragen sind dem Niveau und dem Erfahrungshintergrund der SchülerInnen angepasst |
| 7 | Die Lehrperson lässt den SchülerInnen angemessene Zeit zur Beantwortung der Fragen |
| 8 | Die Lehrperson bemüht sich, die Schülerfragen zu fördern, indem sie Frageverhalten verstärkt |
| 9 | Die Lehrperson bemüht sich, die SchülerInnen möglichst gleichmässig in den Unterricht einzubeziehen |
| 10 | Die Lehrperson lässt nach Möglichkeit bedeutsame Fragen in Einzel-, Partner-, Kleingruppen-Arbeit beantworten |
| 11 | Die Lehrperson nutzt mehr Impulse und Lernaufträge als Fragen |

13

| Instrument L110 Beobachtungsbogen zur Klassenführung (Stützungsorientierter Unterricht) | |
|---|---|
| 1 Lehrverhalten | Die Aussage |
| 11 Die Lehrperson achtet darauf, dass alle ruhig und aufmerksam sind, wenn sie selbst spricht. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 12 Die Lehrperson achtet darauf, dass alle ruhig und aufmerksam sind, wenn Schüler in der Klasse etwas vortragen. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 13 Die Lehrperson ist offensichtlich immer im Blick darüber, was im Klassenzimmer vor sich geht. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 14 Die Lehrperson unterbricht während des Unterrichts sehr schnell alle Nebenhandlungen der SchülerInnen. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 15 Die Lehrperson regelt vieles mit kurzen Blicken und knappen Gesten. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 16 Bei Störungen gibt die Lehrperson ein klares Stoppsignal. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 2 Unterrichtsgestaltung | Die Aussage |
| 21 Der Unterricht ist so gestaltet, dass die Vorkenntnisse der Unterrichtenden kurz und die Aktivitäten der Schüler lang sind. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 22 Der Unterricht hat viele Phasen, in denen alle Schüler gleichzeitig arbeiten. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 23 Der Unterricht ist erkennbar strukturiert, z.B. durch Denken ... Diskutieren ... Vorlesen oder durch Einleitung ... Beantwortung ... Zusammenfassung | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |
| 24 Für die Schüler ist transparent, warum sie sich mit dem Unterrichtsgegenstand beschäftigen (Zwecksetzung). | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja bis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein |

14

FORMULIERUNGEN FÜR DAS FEEDBACKGESPRÄCH

1. Mit folgenden Massnahmen hast du die SuS m.E. wirksam gefördert (gemäss Kriterienraster)

-
-
-

2. Die SuS hätten vermutlich noch besser lernen können, wenn sie ...

-
-

15

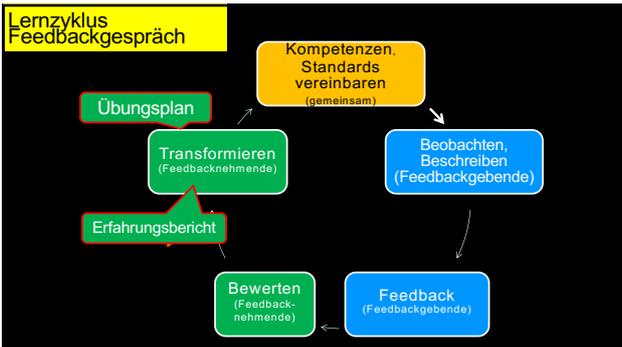
IMPULSE FÜR FEEDBACKGESPRÄCH

1. Vereinbarte Kriterien
2. Beobachten und Beschreiben: verhaltenorientiert
3. Feedback: Aussagen zur Wirksamkeit für die Schüler*innen
4. Interpretation und Bewertung durch die Studierenden selbst
5. Nächsten Entwicklungsschritt vereinbaren

Positive Aspekte dominieren

Klärung Diskrepanzen Selbst- und Fremdwahrnehmung

16



17



18